



**CDU** RATSFRAKTION DER  
STADT OSNABRÜCK

**Alexander Illenseer**  
**Fraktionsgeschäftsführer**

Telefon (0541) 323-4300  
Telefax (0541) 27217

[illenseer.a@osnabrueck.de](mailto:illenseer.a@osnabrueck.de)  
[www.cdu-osnabrueck.de](http://www.cdu-osnabrueck.de)

## **Pressemitteilung** **Nummer 13/2009**

16. Juli 2009

### **Osnabrück.**

#### **CDU steht hinter der OsnabrückHalle**

„Wir stehen hinter der OsnabrückHalle“, mit dieser Klarstellung reagiert Fraktionschef Fritz Brickwedde auf die Äußerungen von Oberbürgermeister Pistorius. „Die CDU war und ist zu jeder Zeit daran interessiert gewesen, die Halle zu unterstützen und zukunftsfähig zu machen“, erklärt Aufsichtsratsvorsitzende Irene Thiel.

„Im November habe der Oberbürgermeister vorgeschlagen, 5 Angebote für ein Arena Gutachten einzuholen. Nach seinem Vorschlag sollte ausschließlich die Osnabrücker Marketing und Tourismus GmbH (OMT) und die Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH (WFO) die Angebote bewerten. Eine Beteiligung der Stadthalle (OVK) und damit von Frau Wulf, als Expertin für Hallenmanagement, war von Oberbürgermeister Pistorius ausdrücklich nicht vorgesehen gewesen. Nur auf Antrag von CDU und FDP sind die Stadthalle (OVK) und Frau Wulf in das Verfahren der Bewertung mit einbezogen worden“, erinnert Fritz Brickwedde.

Wie der CDU-Fraktionsvorsitzende betont, habe er in einem offenen Brief an den Betriebsrat der OsnabrückHalle im September 2008 „explizit darauf hingewiesen, dass gerade die enorme Anstrengung und Leistung der Geschäftsführung, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aller Beteiligten der OsnabrückHalle unseren Respekt und unsere Anerkennung verdient. Die OsnabrückHalle steht in den letzten Jahren vor allem im Zeichen von Wandel, Modernisierung, erfolgreichem Management und einer motivierten Mitarbeiterschaft. Sie können sich sicher sein, dass die CDU-Fraktion in dieser Frage hinter Ihnen steht“, so Brickwedde.

In der September-Sitzung des Stadtrates hatte Fritz Brickwedde sich für eine ergebnisoffene Prüfung in der Arena- Frage eingesetzt. In diesem Zusammenhang hob er die sehr gute Arbeit der OsnabrückHalle hervor und ermutigte alle Beschäftigten, ihr großes Engagement fortzusetzen. „Die derzeitige Prüfung dürfe nicht zur Demotivation der Mitarbeiter führen. Er appellierte nachdrücklich an alle Ratsmitglieder, in einem sorgfältigen und ergebnisoffenen Prüfungsprozess einzutreten.“ Die damaligen Äußerungen stießen auf breite Zustimmung im Rat, wie der OB im Ratsprotokoll jederzeit ersehen könne.

„Ich habe das Gefühl, dass der Oberbürgermeister vorsätzlich den Eindruck erwecken will, die CDU stehe nicht hinter Halle, weil er mit seinen Plänen für eine Arena gescheitert ist“, vermutet Brickwedde. „Insofern entbehren die Aussagen von Herrn Pistorius jeglicher Grundlage“, stellt der CDU- Fraktionsvorsitzende abschließend fest.